

1. Record Nr.	UNINA9910367562703321
Autore	Lange Sebastian <p>Sebastian Lange, Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland </p>
Titolo	Provokante Kommunikation : Strategien im politischen Umgang mit transnationalem Terrorismus / Sebastian Lange
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2019
ISBN	9783839440827 3839440823
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (240 p.)
Collana	Edition Politik
Disciplina	327.117
Soggetti	Terrorismus Terrorism War on Terror Terrorismusbekämpfung Jihadism Dschihadismus Fundamentalism Al-Qaeda Fundamentalismus Al-Qaida Islamic State Islamischer Staat Communication Sicherheitspolitik Systems Theory Constructivism Kommunikation Systemtheorie Politics Konstruktivismus Violence Politik Globalization Gewalt Policy Globalisierung Political Theory Political Science

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Today the military combat against terrorism of the last decade and a half is considered to be counterproductive – this book shows why the counterterrorism of the last fifteen years has enforced the Jihad movement.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 1. Gegenstand und Frage 7 2. Probleme und Begriffe 13 1. Das Wirken transnational-terroristischer Akteure und staatliches Gegenhandeln seit 2001 27 2. Theorie der Kommunikation 68 3. Terrorismus(-bekämpfung) als Kommunikation 92 4. Gegenstrategien 109 5. Zwischenfazit 116 Einleitung 123 1. Transnational-terroristische Organisationsformen und die staatlichen Reaktionen seit 2001 130 2. Theorie der Organisation und der Protestbewegung 160 3. Organisation des transnationalen Terrorismus und fundamentalistischer Protest 167 4. Gegenstrategien 180 5. Zwischenfazit 189 1. Der Zusammenhang von Kommunikation und Organisation 193 2. Theoretische Reaktionsmöglichkeiten: Vier Idealtypen 201 3. Realisierungen in der politischen Praxis seit 2001 205 4. Zusammenfassung 209 Literatur 213
Sommario/riassunto	Die militärische Terrorismusbekämpfung der letzten eineinhalb Jahrzehnte gilt heute als kontraproduktiv. Hat der »War on Terror« die dschihadistischen Bewegungen tatsächlich gestärkt und ist er der Grund für ihre wachsende Anhängerzahl? Sebastian Langes kommunikations- und organisationstheoretischen Analysen gehen den Eskalationsmechanismen im Verhältnis von transnationalem Terrorismus und staatlicher Terrorismusbekämpfung nach. Die Studie zeigt: Der Identitätskonflikt zwischen modernen Gesellschaften und fundamentalistischer Weltanschauung lässt sich nur dann entschärfen, wenn sicherheitspolitische Überreaktionen vermieden werden. Besprochen in: Portal für Politikwissenschaft, 06.05.2020, Volker Stümke